BMW Motorsport News – Ausgabe 27/16
17. Juli 2016

Félix da Costa gibt sein Renndebüt im BMW M6 GT3 – BMW Sports Trophy Teams auf dem Nürburgring und in Italien auf dem Podium.

Ob in der DTM, in der IMSA WeatherTech SportsCar Championship oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: BMW führt nach Zandvoort-Wochenende alle Wertungen an.
Die BMW DTM-Teams haben am fünften Rennwochenende der DTM-Saison in Zandvoort (NL) wertvolle Punkte in allen Wertungen gesammelt. Allen voran Marco Wittmann (DE) zeigte mit den Plätzen zwei und vier in beiden Rennen starke Leistungen und verteidigte seine Führung in der DTM-Fahrerwertung. In der Teamwertung übernahm das BMW Team RMG dank Wittmanns guter Ergebnisse und des sechsten Platzes für Timo Glock (DE) am Sonntag die Führung. In der Herstellerwertung liegt BMW weiterhin auf Position eins. Neben Wittmann und Glock fuhren auch António Félix da Costa (PT), Maxime Martin (BE) und Tom Blomqvist (GB) in den Niederlanden in die Punkteränge.

ADAC GT Masters: Félix da Costa startet erstmals im BMW M6 GT3.
Am vierten Rennwochenende der ADAC GT Masters Saison auf dem Red Bull Ring (AT) wird zum zweiten Mal in dieser Saison ein BMW DTM-Fahrer an der Seite von BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) den BMW M6 GT3 fahren. António Félix da Costa (PT) feiert vom 22. bis 24. Juli im von Schubert Motorsport eingesetzten Fahrzeug seine Premiere im GT-Rennwagen. Er bestreitet 2016 seine dritte Saison im BMW M4 DTM und war zudem in der FIA Formula E Championship im Einsatz. Zu Jahresbeginn absolvierte er einen Gaststart in der Brazilian Stock Car Championship. Nun kämpft er zum ersten Mal in seiner Karriere im BMW M6 GT3 um ein gutes Ergebnis. Bereits beim Saisonauftakt des ADAC GT Masters in Oschersleben (DE) hatte ein BMW DTM-Fahrer das BMW M6 GT3 Juniorfahrzeug verstärkt. Martin Tomczyk (DE) belegte an der Seite von Krohn die Plätze fünf und acht. Die Rennen in Spielberg beginnen am Samstag um 13.15 Uhr und am Sonntag um 12.15 Uhr (beide Rennen live auf Sport1).

Drei Fragen an... António Félix da Costa.

António, Platz sechs am Samstag, nur Platz 19 am Sonntag: Wie fällt Ihr Fazit des DTM-Wochenendes in Zandvoort aus?
António Félix da Costa: „Glücklicherweise habe ich am Samstag als Sechster ordentlich Punkte gesammelt, obwohl mir ab der ersten Runde klar war, dass es schwierig werden würde. Ich kämpfte mit meinem Auto und bekam die Reifen nicht zum Arbeiten. Also war ich im Rennen in der Defensive. Am Sonntag lief die erste Hälfte des Rennens eigentlich ganz okay. Leider kam es dann zum Kontakt mit Esteban Ocon. Danach war das Auto beschädigt, und ich konnte nicht mehr viel tun."

Sie werden am Wochenende Ihre Rennpremiere im BMW M6 GT3 feiern. Wie sehr freuen Sie sich auf diese neue Erfahrung?
Félix da Costa: „Ich kann es gar nicht erwarten, endlich in diesem großartigen Auto Rennen zu bestreiten. Ich bin in meiner Karriere schon so ziemlich alles gefahren, was man als Rennfahrer ausprobieren kann, aber ein GT-Fahrzeug ist etwas Neues. Ich freue mich auch darauf, gemeinsam mit Jesse und dem Schubert-Team zu arbeiten. Das Team kenne ich bisher noch nicht, aber gegen Jesse bin ich sogar schon Rennen gefahren. Mit ihm werde ich mir zum ersten Mal ein Cockpit teilen. Ich denke, dass ich mich schon ein bisschen umstellen und mich an den BMW M6 GT3 sowie an die Serie gewöhnen muss. Aber genau dafür ist mein Einsatz im ADAC GT Masters die perfekte Gelegenheit."

Sind Sie als Fußballfan eine Woche nach dem Gewinn des EM-Titels für Portugal immer noch im Freudentaumel?
Félix da Costa: „Das war wirklich ein unglaubliches Erlebnis. Die Bedeutung dieses Titels für Portugal geht weit über den Sport hinaus. Das ganze Land stand quasi still, als das Team nach der Rückkehr von der EM öffentlich gefeiert wurde. Portugal hat wirtschaftlich harte Jahre hinter sich, deshalb war dieser Titelgewinn eine riesige Erleichterung. Ich hatte das Glück, ausgerechnet beim Finale zum ersten Mal ein Spiel zu Hause schauen zu können. So konnte ich mit 20 bis 30 Freunden feiern, das war sehr cool. Ich kenne auch einige der Spieler persönlich und gönne ihnen diesen Erfolg sehr."

--

VLN: Walkenhorst Motorsport fährt aufs Podium.
Der fünfte Lauf der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring (DE) endete mit einem Podestplatz für den BMW M6 GT3 und das Team Walkenhorst Motorsport. Victor Bouveng (SE), BMW Motorsport Junior Jesse Krohn (FI) und BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE) belegten nach vier Rennstunden auf der Nordschleife im Fahrzeug mit der Startnummer 36 den dritten Rang. Das Schwesterfahrzeug mit der Nummer 35, das Matias Henkola (FI) und Michele di Martino (DE) fuhren, kam auf dem fünften Platz ins Ziel. Auch der BMW Z4 GT3 des Teams Walkenhorst Motorsport beendete den Lauf in den Top-10. Felipe Fernandes Laser (DE), Peter Posavac (DE) und Teamchef Henry Walkenhorst (DE) wurden Neunte. In der BMW M235i Racing Cup Klasse bleiben Alexander Mies (DE) und Michael Schrey (DE) vom Team Bonk Motorsport das Maß der Dinge. Das Duo feierte den fünften Sieg im fünften Rennen und bleibt in dieser Saison auf der Nordschleife ungeschlagen. Platz zwei ging an Thomas Jäger (AT) und Rudi Adams (DE) vom Team Scheid-Honert Motorsport, Heiko Eichenberg (DE) von Securtal Sorg Rennsport wurde Dritter. Insgesamt feierten BMW Teams sechs Klassensiege.

Italian GT Championship: BMW Team Italia erneut auf dem Podium.
Das BMW Team Italia und der BMW M6 GT3 bleiben in der Italian GT Championship weiter auf der Erfolgsspur. Vier Wochen nach dem ersten Sieg in Misano (IT) hat die Mannschaft um Teamchef Roberto Ravaglia (IT) auch in Mugello (IT) wieder den Sprung aufs Podium geschafft. Im Sonntagsrennen sicherten sich Alberto Cerqui (IT) und Stefano Comandini (IT) den zweiten Platz. Nach 25 Runden hatte das Duo sechs Sekunden Rückstand auf den siegreichen Lamborghini. Im Samstagsrennen

hatte der BMW M6 GT3 bis zwei Runden vor Schluss sogar in Führung gelegen, doch dann beendete ein Unfall alle Hoffnungen auf den zweiten Erfolg in Serie.

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup.com/deutschland